

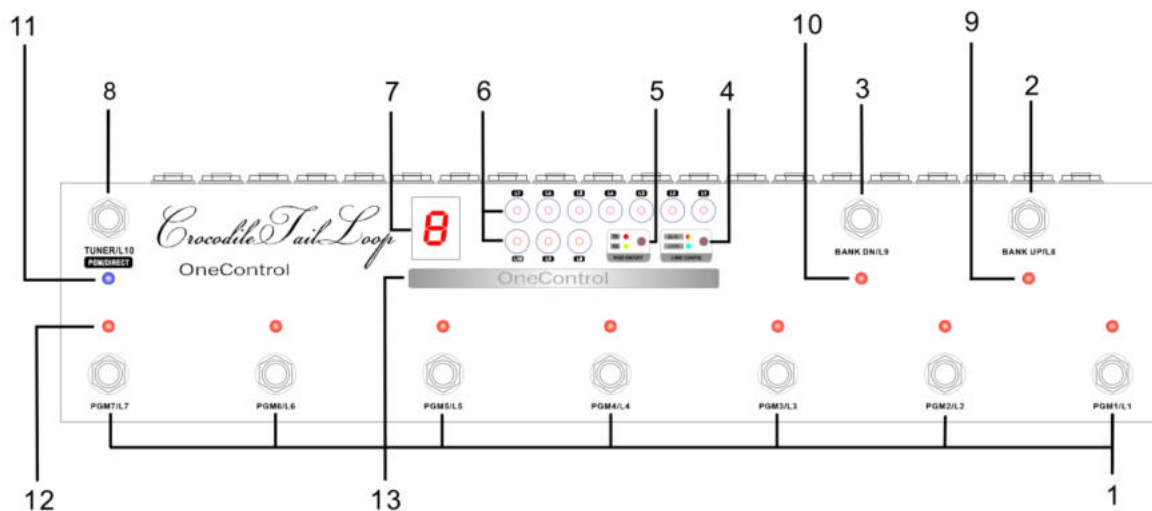
Lesen Sie vor der Verwendung des Produkts diese Anleitung, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

BENUTZERHANDBUCH

CROCODILE TAIL LOOP

1- ÜBERSICHT

Bedienelemente auf der Oberseite



(1) PGM1/L1 - PGM7/L7

Werden diese Schalter im PGM Modus gedrückt, rufen sie sofort die im entsprechenden Programm (1 – 7) gespeicherten Voreinstellungen ab. Werden Sie im DIRECT Modus gedrückt, aktivieren / deaktivieren sie die Loops 1 – 7 direkt.

(2) BANK UP/L8

Im PGM Modus schaltet dieser Schalter eine Bank nach oben. Es stehen 10 Bänke zur Verfügung (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0). Im DIRECT Modus schaltet dieser Schalter Loop 8 ein / aus.

(3) BANK DN/L9

Im PGM Modus schaltet dieser Schalter eine Bank nach unten. Im DIRECT Modus schaltet dieser Schalter Loop 9 ein / aus.

(4) LINK CONFIG

Diese Funktion steht nur im PGM Modus zur Verfügung. Drücken Sie den Takt-Schalter, um einen der LINK-Modi auszuwählen.

- SYNC Modus, M/S LED sind beide aus
- DOWNLOAD MASTER Modus, M/S LED leuchtet rot.
- DOWNLOAD SLAVE Modus, M/S LED leuchtet grün.

Konsultieren Sie den Abschnitt LINK für weitere Details.

(5) MIDI ON/OFF

Diese Funktion ist nur im PGM Modus aktiv. Drücken Sie den Takt-Schalter, um Senden (Tx) bzw. Empfangen (Rx) ein- / auszuschalten.

- Ist TX aktiv, übermittelt OC10 "Program Change" Befehle über die MIDI OUT Buchse.
- Ist RX aktiv, empfängt OC10 "Program Change" Befehle über die MIDI IN Buchse.

Konsultieren Sie den Abschnitt MIDI für weitere Details.

(6) Programmknöpfe

Im PGM Modus schalten diese Knöpfe LOOP 1 bis LOOP 10 separat ein /aus. Das Signal wird an den aktivierten Loop (LED leuchtet) gesendet. Im DIRECT Modus sind diese Tasten deaktiviert.

(7) LED Anzeige

Im PGM Modus zeigt die LED Anzeige die Banknummer an. Im DIRECT Modus zeigt sie " ".

(8) TUNER/L10

Im PGM Modus schaltet dieser Schalter die Ausgänge (OUT-1 und OUT-2) stumm und schaltet den Gitarreneingang auf die TUNER Buchse. Drücken Sie den Schalter erneut, werden die Ausgänge aktiviert und die TUNER Buchse stumm geschaltet. Im DIRECT Modus schaltet dieser Schalter Loop 10 ein / aus.

(9) LOOP 8 STATUS LED

Die LED ist nur im DIRECT Modus aktiv. Sie leuchtet, wenn Loop 8 aktiviert ist.

(12) STATUS LED

Im PGM Modus wird diese aktiviert, wenn das entsprechende Programm aufgerufen wird.

Im DIRECT Modus leuchtet sie, wenn der entsprechende Loop aktiviert.

(10) LOOP 9 STATUS LED

Die LED ist nur im DIRECT Modus aktiv. Sie leuchtet, wenn Loop 9 aktiviert ist.

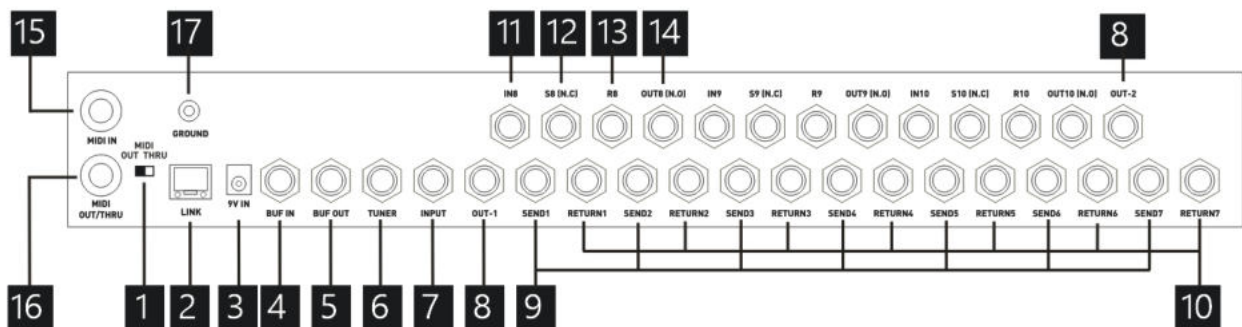
(11) STATUS LED

Die LED zeigt im PGM Modus den Ein / Aus Status des TUNER Ausgangs. Im DIRECT Modus leuchtet sie, wenn Loop 10 aktiviert ist.

(13) SCHUTZLEISTE

Die Schutzleiste schützt die Knöpfe und das Anzeigefenster. Sie kann abgenommen werden.

Rückseite



(1) MIDI OUT/THRU

Der Umschalter stellt die MIDI Buchse für "OUTPUT" oder "THRU" Funktion ein.

(2) LINK

Schließen Sie hier das Verbindungskabel an.

(3) 9V IN

Schließen Sie hier über einen 5,5 x 2,1 mm Hohlstecker ein externes 9VDC Netzteil mit Minus am Mittelkontakt an.

(4) BJT BUFFER IN

Der Signaleingang über diese Buchse wird durch die BJT Pufferschaltung geleitet, bevor er an die Loops gesendet wird.

(5) BJT BUFFER OUT

Das Eingangssignal wird an den BJT BUFFER gesendet, und dann wird das gepufferte Signal an die BJT BUFFER OUT Buchse geleitet, bevor es an die Loops geleitet wird.

(6) TUNER

Wenn die Ausgänge stumm geschaltet sind, erreicht das Signal aus den gepufferten oder ungepufferten Eingangsbuchsen diese Buchse.

(7) INPUT

Anschluss für das Instrument.

(8) OUT-1 und OUT-2

Ausgangsbuchsen für die seriellen Loops (LOOP 1 – 7). Das Eingangssignal von den gepufferten oder ungepufferten Eingängen erreicht diese beiden Buchsen über die 7 hintereinander geschalteten Effektschleifen (Loops). Die OUT-1 und OUT-2 Buchsen sind intern parallel miteinander verbunden.

(9) SEND 1 – 7

Send-Buchsen für LOOPS 1 – 7. Schließen Sie hier die Eingangsbuchsen ihrer Effektpedale an.

(10) RETURN 1 – 7

Return-Buchsen für LOOPS 1 – 7. Schließen Sie hier die Ausgangsbuchsen ihrer Effektpedale an.

(11) IN8, IN9, IN10

Eingang für die separaten LOOPS 8 – 10, bevor das Signal durch die Loops gesendet wird.

(12) S8, S9, S10

Send-Buchsen der separaten LOOPS 8, 9 und 10. Verbinden Sie diese Buchsen mit dem Eingang der Effektpedale. Diese Buchsen arbeiten auch als Ruhekontakt-Umschalter, der als Fußschalter zur Steuerung eines Verstärkerkanals verwendet werden kann.

Die Schaft- und Spitzenkontakte der Buchse sind verbunden / getrennt, wenn der Loop inaktiv / aktiv ist.

(13) R8, R9, R10

Return-Buchsen der separaten LOOPS 8, 9 und 10. Verbinden Sie diese Buchsen mit dem Ausgang der Effektpedale.

(14) OUT8, OUT9, OUT10

Ausgangsbuchsen der separaten LOOPS 8, 9 und 10. Diese Buchsen arbeiten auch als Arbeitskontakt-Umschalter, der als Fußschalter zur Steuerung eines Verstärkerkanals verwendet werden kann. Die Schaft- und Spitzenkontakte der Buchse sind getrennt / verbunden, wenn der Loop inaktiv / aktiv ist.

(15) MIDI IN

Empfängt MIDI Daten von einem externen MIDI Gerät. Konsultieren Sie die Abschnitte MIDI und LINK für weitere Details.

(16) MIDI OUT/THRU

Überträgt MIDI Daten an ein externes MIDI Gerät.

(17) MASSEANSCHLUSS

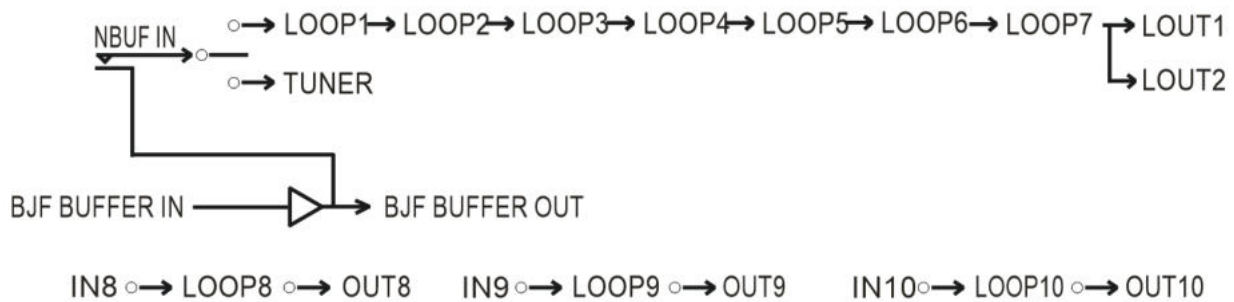
Über diesen Anschluss können Sie das Gehäuse erden.

2 – SIGNALPFAD

Das Signal von der Gitarre wird in den Eingang (NBUF IN oder BUF IN) eingespeist, durchläuft die in Reihe geschalteten LOOPS 1 – 7, solange der TUNER Schalter abgeschaltet ist und wird dann an OUT-1 und OUT-2 ausgegeben.

Wenn der TUNER Schalter eingeschaltet ist, wird das Signal an der TUNER Buchse ausgegeben.

Beachten Sie, dass an der BUF OUT Buchse nichts ausgegeben wird, wenn die Gitarre in die NBUF IN Buchse eingesteckt ist.



3 – PROGRAMME ABRUFEN

Im PGM Modus können Sie gespeicherte Presets durch Drücken der PGM Schalter abrufen. Die entsprechenden LED leuchten, wenn ein PGM aktiv ist.

Abruf / Bypass ändert nicht den TUNER Status.

4 – TUNER (Stimmgerät)

Im PGM Modus leitet die Betätigung des TUNER/L10 Schalters das Gitarrensinal an die TUNER Buchse und schaltet gleichzeitig die Ausgänge (OUT-1 und OUT-2) stumm.

Drücken Sie den TUNER Schalter erneut, um das Gitarrensinal zurück auf die Effektschleifen zu schalten.

Die TUNER Funktion arbeitet unabhängig. Das Abrufen des PGM ändert nicht den TUNER Status.

Wenn zwei Geräte miteinander verlinkt sind, wird im SYNC Modus die TUNER Funktion mit der TUNER Funktion des zweiten Geräts synchronisiert.

Im DOWNLOAD Modus wird das Slave-Gerät den TUNER Status des Master-Geräts duplizieren.

Konsultieren Sie den Abschnitt LINK für weitere Details.

Im DIRECT Modus schaltet der TUNER/L10 Schalter Loop 10 ein / aus.

5 – BANK UP / DOWN

Im PGM Modus verfügt der Crocodile Tail Loop über 10 Bänke von 1 bis 10 ("0"). Jede Bank kann 7 Programme speichern.

Drücken Sie die BANK UP oder BANK DOWN Schalter, um zwischen Bänken zu wechseln. Die im Fenster angezeigte Zahl blinkt, wenn die Bank gewechselt wird. Drücken Sie einen der PGM Schalter, um ein Programm der neuen Bank aufzurufen.

Im DIRECT Modus deaktiviert / aktiviert BANK UP/L8 Loop 8. Der BANK DN/L9 Schalter deaktiviert / aktiviert Loop 9.

6 – PGM / DIRECT MODUS

Der Crocodile Tail Loop kann im DIRECT Modus arbeiten. Halten Sie den TUNER/L10 Schalter für 2 Sekunden gedrückt, um den DIRECT Modus zu aktivieren. Das Anzeigefenster zeigt "-".

Im DIRECT Modus aktiviert / deaktiviert jeder Fußschalter (L1 - L10) den entsprechenden Loop 1 – 10 separat.

Halten Sie den TUNER/L10 Schalter erneut für 2 Sekunden gedrückt. Der DIRECT Modus wird geschlossen, und das Gerät schaltet auf den PGM Modus zurück.

Hinweis: Im DIRECT Modus stehen MIDI und die LINK Funktion nicht zur Verfügung.

7 – LOOPS PROGRAMMIEREN

Drücken Sie im PGM Modus die Programmknöpfe, um die entsprechenden Loops zu aktivieren / deaktivieren. Die Loop Status LED leuchten entsprechend. Der Crocodile Tail Loop speichert automatisch alle Loop Status im PGM.

8 – MIDI SETUP

Im PGM Modus können in einem Programm die MIDI Funktionen aktiviert /deaktiviert werden.

Drücken Sie den MIDI ON/OFF Knopf, um MIDI Senden (TX) und Empfangen (RX) für ein PGM ein- / auszuschalten. Die TX/RX LED zeigen den Ein / Aus Status an. Der TX/RX Status wird automatisch in einem PGM gespeichert.

Die Program Change Nummer wird nicht gesendet, solange TX für das PGM nicht aktiviert ist.

Wenn TX für ein PGM aktiviert ist, sendet der Abruf des PGM eine Program Change Nummer über die MIDI OUT Buchse auf MIDI Kanal 1.

Die Program Change Nummern reichen von 0 bis 69. Bank 1/PGM 1 sendet "0", Bank 1/PGM 2 sendet "1", Bank 1/PGM7 sendet "6", ... Bank 10/PGM7 sendet "69".

Wenn RX für ein PGM aktiviert ist, wird eine empfangene Program Change Nummer auf MIDI Kanal 1 das entsprechende PGM aufrufen. Die empfangene Program Change Nummer wird ignoriert, wenn RX für das empfangene PGM deaktiviert ist. RX Program Change Nummern reichen von 0 bis 69. "0" ruft BANK 1/PGM1 auf, "1" ruft BANK1 /PGM2 auf ..., "69" ruft BANK10/PGM7 auf.

9 – LINK FUNKTION

Im PGM Modus besteht die Möglichkeit, ein Crocodile Tail Loop mit einem anderen Crocodile Tail Loop zu verlinken, damit diese zusammen arbeiten. Die blaue LINK LED leuchtet, wenn zwei Crocodile Tail Loops ordnungsgemäß über ein Link-Kabel verbunden sind.

Es gibt 2 Verbindungsmodi, den SYNC Modus und den DOWNLOAD Modus.

Im SYNC Modus führt der Aufruf eines PGM auf einem Gerät zum Aufruf des gleichen PGM auf dem anderen Gerät.

Nehmen wir als Beispiel zwei Crocodile Tail Loops, A und B. Wenn A BANK 1/ PGM7 aufruft, wird BANK1/PGM7 gleichzeitig in B aufgerufen. Wenn B BANK2/PGM5 aufruft, wird BANK2/PGM5 gleichzeitig in A aufgerufen.

Im DOWNLOAD Modus muss ein Gerät als Master und das andere als Slave eingerichtet werden. Wenn das Master-Gerät eine PGM aufruft, lädt es die Daten (Loops, TX/RX) in das Slave-Gerät. Der Slave dupliziert vollständig den Master. Der DOWNLOAD Modus wird normalerweise als Fernbedienung verwendet.

Drücken Sie den LINK CONFIG Knopf, um den LINK Modus zu ändern.

Wenn die M/S LED nicht leuchtet, ist das Gerät auf SYNC eingestellt.

Wenn die M/S LED rot leuchtet, ist das Gerät als DOWNLOAD MASTER (DL.M) eingerichtet.

Wenn die M/S LED grün leuchtet, ist das Gerät als DOWNLOAD SLAVE (DL.S) eingerichtet.

Ist das Gerät auf den DOWNLOAD Modus eingestellt, zeigt die Anzeige " ".

Beachten Sie, dass alle Knöpfe und Fußschalter des DOWNLOAD Slave-Geräts verriegelt sind. Lediglich der LINK CONFIG Knopf ist noch aktiv.

Hinweis: Der LINK Modus muss korrekt eingerichtet werden.

SYNC und SYNC sowie DL.M und DL.S bilden korrekte Modus-Kombinationen.

SYNC und DL.M, SYNC und DL.S, DL.M und DL.M sowie DL.S und DL.S sind keine korrekten Modus-Kombinationen.

10 – Technische Daten

Maße.....46 x 11 x 65 mm (LxBxH) (18.2 x 4.35 x 2.5 Zoll)

Gewicht.....1800 g

Stromversorgung.....9VDC

Stromaufnahme.....max. 320 mA

Puffer Eingangsimpedanz.....500 kOhm

Puffer Ausgangsimpedanz.....10 kOhm

Max. Wert gepufferter Eingang V_{p-p} 9V

Max. Wert ungepufferter Eingang V_{p-p} 30V